

NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, 29. April 2025, mit dem Beginn um 19 Uhr 02, Ende 19 Uhr 35, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Krumpendorf am Wörthersee stattgefundene

19. GEMEINDERATSSITZUNG

Anwesende:

Bgm. Gernot Bürger (ÖVP)
Vbgm. Helga Beschliesser (ÖVP)
Vbgm. Manfred Bacher (SPÖ)
GV Ing. Alexander Wultsch (ÖVP)
GV Mag. Elisabeth Druml (GRÜNE)
GV Ing. Mag. (FH) Dr. Markus-Andreas Steindl (FPÖ)

Gemeinderäte:

Dr. Karina Ofner, Alexander Petritsch, Elisabeth Krainer-Vari, Franz Salcher, Christian Koren, David Pfingstl (alle ÖVP),
Romeo Tomantschger, Mag. Sandra Krivitsch-Kuess, Walter Zedrosser (alle SPÖ),
Irmgard Neuner-Forelli, Oda Prainsack (alle GRÜNE),
Roman Pohovnikar, Benjamin Nadrag (alle FPÖ),
Dr. Dieter Kopper (BVK)

In Vertretung: GR i.V. Elisabeth Allesch (ÖVP), GR i.V. Ingeborg Perissinotto (SPÖ), GR i.V. Thomas Schurian - erscheint um 19:07 (BVK)

Entschuldigt: GR Florian Habich (ÖVP), GR Dipl.-Ing. Philipp Bürger (SPÖ), GR Mag. Daniela Thaler (BVK)

Nicht entschuldigt:

Schrifführer: AL Gerald Benedikt

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Bestellung der beiden Protokollprüfer

Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäß § 45 Abs. 4 K-AGO zwei Protokollprüfer aus der Mitte des Gemeinderates zu bestellen sind. In der ersten Sitzung wurde beschlossen, die Protokollprüfer der Reihe nach zu bestellen. Es wären nun die Gemeinderatsparteien „ÖVP“ und „SPÖ“ an der Reihe.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, GR Dr. Karina Ofner (ÖVP) und GR Walter Zedrosser (SPÖ) als Protokollprüfer zu bestellen.

Abänderung der Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung durch Aufnahme des folgenden Punktes zu erweitern:

15. Schloßallee Straßensanierung, Auftragsvergabe, Beratung (GV 21/25) und Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Tagesordnung.

2. Stellenplan 2025, Abänderung, Beratung (GV 21/25) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass der Stellenplan 2025, Verordnung vom 17.12.2024, Zahl: 455/1/2024-AL, mit Wirkung vom 01.09.2025 neu verordnet (1. Abänderung) werden soll. Es werden 4 Planstellen für die Kinderbetreuung zusätzlich aufgenommen:

2 Kindergartenpädagoginnen 100% EP-PFK2 SW 39

2 Kleinkinderzieherinnen 100% EP-PK3 SW 30

Die Genehmigung des Amtes der Kärntner Landesregierung, Abt. 3, liegt vor.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.04.2025 wurde einstimmig beschlossen, die Abänderung zum Stellenplan 2025 an den Gemeinderat zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

In der nachfolgenden Abstimmung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Abänderung des Stellenplans 2025.

3. Rechnungsabschluss 2024, Beratung (KontrollIA 13/25, GV 21/25) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn GR Tomantschger als Stellvertreter der Obfrau des Kontrollausschusses. Dieser berichtet, man habe den Rechnungsabschluss 2024 und Abschluss der KIG

2024 in der Sitzung am 10.04.2025 überprüft und als in Ordnung gefunden. GR Tomantschger bringt folgenden Antrag des Kontrollausschusses zur Kenntnis:

„Der Kontrollausschuss stellte am 10.04.2025 einstimmig fest, dass im Wesentlichen während des vergangenen Finanzjahres tatsächlich angefallene, haushaltswirksame Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von den veranschlagten Voranschlagsbeträgen nicht abweichen und darüber hinaus über außerplanmäßige und überplanmäßige Ausgaben entsprechende Beschlüsse der Gremien vorliegen“.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 23.04.2025 einstimmig beantragt, der Gemeinderat möge die Jahresrechnung 2024 sowie den Abschluss der KIG 2024 beschließen.

In der nachfolgenden Abstimmung beschließt der Gemeinderat einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

4. A. Filka und Mitbesitzer, Vereinbarung Wegparz. 46/2, KG 72104 Drasing, Beratung (GV 21/25) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass mit Beschluss des Gemeinderates vom 14.11.2024 A. Filka und Mitbesitzer die Genehmigung zur Errichtung einer Zufahrt auf der gemeindeeigenen Parz. 46/2, KG 72104 Drasing, erteilt wurde. Nunmehr liegt die entsprechende Vereinbarung, welche die Bedingungen regelt, vom Gemeindevorstand Mag. Nemeč vor (Anlage 1 zur Niederschrift).

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.04.2025 wurde mehrheitlich beantragt, der Gemeinderat möge die Vereinbarung beschließen.

Mehrheitlich 14:8 [Gegenstimmen: Vbgm. Bacher (SPÖ), GR Tomantschger (SPÖ), GR Mag. Krivitsch-Kuess (SPÖ), GR Zedrosser (SPÖ), GR i.V. Perissinotto (SPÖ), GV Mag. Druml (GRÜNE), GR Neuner-Forelli (GRÜNE), GR Oda Prainsack (GRÜNE)] beschließt der Gemeinderat den Antrag des Gemeindevorstandes.

Herr GR i.V. Schurian betritt um 19:07 Uhr den Saal.

5. UNION Sportclub Krumpendorf, Pachtvertrag Verlängerung und Abänderung, Beratung (GV 21/25) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass der Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee und UNION Sportclub Krumpendorf am 31.12.2024 abgelaufen ist. Seitens der Union Sportclub Krumpendorf sind folgende Wünsche vorgebracht worden:

- Verlängerung des Vertrages um 6 Jahre.
- Reduktion des Pachtzinses von € 6.250,00 auf € 5.000,00.
- Verzicht auf Wertsicherung des Pachtzinses

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.04.2025 sind sich die Mitglieder des Gemeindevorstandes einig, dass die Verlängerung um 6 Jahre und die Reduktion des Pachtzinses genehmigt werden kann. Auf die Wertsicherung kann jedoch nicht verzichtet werden.

Der Gemeindevorstand beantragt einstimmig, der Gemeinderat möge den Pachtvertrag mit Wertsicherung beschließen (Anlage 2 zur Niederschrift).

Der Obmann des UNION Sportclubs Krumpendorf, Herr Warmuth, hat dies zustimmend zur Kenntnis genommen.

In der nachfolgenden Diskussion wird die Berechnung des Pachtzinses hinterfragt und in welcher Höhe andere Vereine Pacht zahlen. Die Pacht wird als relativ hoch angesehen. Es wird klargestellt, dass die UNION selbst den Vorschlag der Höhe der Pacht eingebracht hat.

Vbgl. Bacher stellt klar, dass die Vereine in jedem Fall unterstützt werden sollen und so die Jugend in Krumpendorf am Wörthersee gehalten werden soll. Auch soll der neu gewählte Vorstand der UNION entlastet werden. Vbgl. Beschliesser schließt sich dem Argument der Förderung der Jugend an.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Antrag des Gemeindevorstandes.

6. Kindergarten Neubau, Auftragsvergabe, Mehraufwand und Nachträge, Fa. Swietelsky, Beratung (GV 21/25) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass die Fa. Swietelsky Nachtragsangebote für Baumeisterarbeiten vorgelegt hat:

Abstellhaus 1 AAL West	brutto € 38.392,72
Spielhaus – Lagerhütte 2 AAL West	brutto € 6.129,35
Lagerhütte 1 – AAL West	brutto € 13.713,66

Die Nachträge wurden von der Fa. Leeb als ÖBA geprüft und für in Ordnung befunden.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 23.04.2025 mehrheitlich beantragt, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Nachträge beschließen.

Vbgl. Bacher möchte wissen, ob die Nachträge budgetär abgedeckt sind und wird dies bestätigt.

In der nachfolgenden Abstimmung beschließt der Gemeinderat mehrheitlich 20:3 [Gegenstimmen: GV Mag. Druml (GRÜNE), GR Neuner-Forelli (GRÜNE), GR Oda Prainsack (GRÜNE)] den Antrag des Gemeindevorstandes.

7. Kindergarten Neubau, Auftragsvergabe, Nachtrag, Fa. Roth, Beratung (GV 21/25) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass die Fa. Roth ein Nachtragsangebot für die Zimmerarbeiten, Abstellhaus 1 AAL West mit brutto € 10.419,84 gestellt hat. Der Nachtrag wurden von der Fa. Leeb als ÖBA geprüft und für in Ordnung befunden.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.04.2025 wurde mehrheitlich beantragt, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für den Nachtrag beschließen.

Der Gemeinderat beschließt in der nachfolgenden Abstimmung mehrheitlich 20: 3 [Gegenstimmen: GV Mag. Druml (GRÜNE), GR Neuner-Forelli (GRÜNE), GR Oda Prainsack (GRÜNE)] den Antrag des Gemeindevorstandes.

8. Kindergarten Neubau, Auftragsvergabe, Nachtrag, Fa. IAW, Beratung (GV 21/25) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass die Fa. IAW ein Nachtragsangebot, Dachdecker-/Spenglerarbeiten für das Ausgleichen des Balkons sowie für den Austausch der Dämmung im Bereich des Lüftungsgerätes mit brutto € 3.319,20 gestellt hat. Der Nachtrag wurden von der Fa. Leeb als ÖBA geprüft und für in Ordnung befunden.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.04.2025 wurde mehrheitlich beantragt, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für den Nachtrag beschließen.

Der Gemeinderat beschließt in der nachfolgenden Abstimmung mehrheitlich 20: 3 [Gegenstimmen: GV Mag. Druml (GRÜNE), GR Neuner-Forelli (GRÜNE), GR Oda Prainsack (GRÜNE)] den Antrag des Gemeindevorstandes.

9. Kindergarten Neubau, Auftragsvergabe, Nachtrag, Fa. Wicknorm, Beratung (GV 21/25) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass die Fa. Wick ein Nachtragsangebot für einen Sonnenschutz-Screen in der Höhe von brutto € 10.075,30 gestellt hat. Der Nachtrag wurden von der Fa. Leeb als ÖBA geprüft und für in Ordnung befunden.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 23.04.2025 mehrheitlich beantragt, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für den Nachtrag beschließen.

Der Gemeinderat beschließt in der nachfolgenden Abstimmung mehrheitlich 20:3 [Gegenstimmen: GV Mag. Druml (GRÜNE), GR Neuner-Forelli (GRÜNE), GR Oda Prainsack (GRÜNE)] den Antrag des Gemeindevorstandes.

10. Kindergarten Neubau, Auftragsvergabe, Nachtrag, Fa. ALE Bajric, Beratung (GV 21/25) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass die Fa. ALE BAJRIC Trockenbau ein Nachtragsangebot für Trockenputz auf Streuschalung mit einem Betrag von brutto € 16.260,48 vorgelegt hat. Der Nachtrag wurden von der Fa. Leeb als ÖBA geprüft und für in Ordnung befunden.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.04.2025 wurde mehrheitlich beantragt, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für den Nachtrag beschließen.

Der Gemeinderat beschließt in der nachfolgenden Abstimmung mehrheitlich 20:3 [Gegenstimmen: GV Mag. Druml (GRÜNE), GR Neuner-Forelli (GRÜNE), GR Oda Prainsack (GRÜNE)] den Antrag des Gemeindevorstandes.

11. Kindergarten Neubau, Bautischlerarbeiten, Auftragsvergabe, Beratung (GV 21/25) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass für den Kindergarten Neubau die Bautischlerarbeiten auf Basis einer Direktvergabe ausgeschrieben wurden. Es sind insgesamt 4 Angebote eingelangt. Nach Angebotsprüfung durch Arch. Dipl.-Ing. Holzfeind-Heyn ergibt sich folgende Reihenfolge:

Nr.	Firma	Angebotspreis netto	Nachlass	Angebotspreis netto	Angebotspreis brutto
1	Londer Strauss	€ 89.292,00	2%	€ 87.506,16	€ 105.007,39
2	die Holzer Stiege	€ 91.179,00	3%	€ 88.443,63	€ 106.132,36
3	Schneeberger Christian	€ 93.780,00	0%	€ 93.780,00	€ 112.536,00
4	Johann Tscharre GmbH	€ 112.291,00	1,5%	€ 110.606,64	€ 132.727,96

Das Unternehmen Londer Strauss GmbH & Co KG ist nach Prüfung der Angebote der Bestbieter. Es wird vorgeschlagen die Firma
Londer Strauss GmbH & Co KG
Moosburgerstraße 34

9201 Krumpendorf am Wörthersee
mit einer Gesamtbruttosumme von € 105.007,39
mit den ausgeschriebenen Leistungen zu betrauen und das Angebot als Grundlage für die Abrechnung zu verwenden.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.04.2025 wurde mehrheitlich beantragt, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe beschließen.

Der Gemeinderat beschließt in der nachfolgenden Abstimmung mehrheitlich 20:3 [Gegenstimmen: GV Mag. Druml (GRÜNE), GR Neuner-Forelli (GRÜNE), GR Oda Prainsack (GRÜNE)] den Antrag des Gemeindevorstandes.

12. Kindergarten Neubau, Nachtrag, Fa. Leeb, Auftragsvergabe, Beratung (GV 21/25) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass die Fa. Leeb als ÖBL für die verlängerte Bauzeit ein Nachtragsangebot gestellt hat. Die angebotene verminderte Monatspauschale von € 3.750 insgesamt für zwei Monate netto € 7.500,-- ist aus Sicht der Projektsteuerung (Dipl.-Ing. Rappauer) angemessen und fair.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.04.2025 wurde mehrheitlich beantragt, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für den Nachtrag beschließen.

Der Gemeinderat beschließt in der nachfolgenden Abstimmung mehrheitlich 20:3 [Gegenstimmen: GV Mag. Druml (GRÜNE), GR Neuner-Forelli (GRÜNE), GR Oda Prainsack (GRÜNE)] den Antrag des Gemeindevorstandes.

13. Kindergarten Neubau, Schließsystem, Auftragsvergabe, Beratung (GV 21/25) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass für das Schließsystem im Kindergarten Neubau, welches eine Erweiterung des bei der Gemeinde bereits bestehenden Schließsystems von der Fa. Mailänder darstellen soll, von Arch. Dipl.-Ing. Holzfeind-Heyn ein Angebot eingeholt wurde. Die Bruttokosten betragen € 26.742,00.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.04.2025 wurde mehrheitlich beantragt, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe beschließen.

Der Gemeinderat beschließt in der nachfolgenden Abstimmung mehrheitlich 20: 3 [Gegenstimmen: GV Mag. Druml (GRÜNE), GR Neuner-Forelli (GRÜNE), GR Oda Prainsack (GRÜNE)] den Antrag des Gemeindevorstandes.

GV Mag. Druml möchte festgehalten haben und gibt zu Protokoll: „Die Grünen haben schon mehrfach erwähnt, dass sie mit der Standortwahl und den damit verbundenen Risiken nicht einverstanden sind, deswegen wird bei allen Punkten, die den Kindergarten betreffen nicht zugestimmt.“

GR Prainsack ergänzt, dass Sie auch mit der Einfahrt nicht einverstanden ist.

Vbgrm. Bacher konstatiert, dass er froh ist, dass der Kindergarten jetzt schon gebaut wird. Bei den derzeitigen budgetären Mitteln gäbe es keinen neuen Kindergarten mehr.

In diesem Zusammenhang verweist Bgm. Bürger auf den Tag der offenen Tür des neuen Kindergartens am 27.09.2025. Es sind alle herzlich willkommen. Eine Einladung für die Gemeinderäte für den offiziellen Teil wird folgen.

14. Dringende Verfügung des Bürgermeisters gem. § 73 K-AGO, Beratung und Beschlussfassung

Stegsanierung Parkbad, Koschatpark

Im Jahr 2024 wurde der Auftrag erteilt, die Stege auf Ihre Tragfähigkeit hin durch einen Ziviltechniker zu überprüfen. Im Zuge dieser Überprüfung wurde festgestellt, dass eine Sanierung an verschiedenen Stellen stattfinden muss.

Es wurden drei Angebote eingeholt, aus welchen die Firma Holzbau Kramer, Berghofweg 6c, 9232 Rosegg, mit einem Betrag von € 33.547,55 netto / € 40.257,06 brutto als Billigstbieter hervorging.

Eine Rücksprache beim Finanzverwalter am 25.03.2025 ergab, dass der Betrag derzeit nicht budgetiert ist.

Da ein Termin für die Sitzung des Gemeinderates zu diesem Zeitpunkt noch nicht feststand, die Umsetzung jedoch kurzfristig erfolgen muss, verfügte der Bürgermeister im Rahmen einer dringenden Verfügung die Beauftragung der Firma Holzbau Kramer und gab den Auftrag, die überplanmäßigen Mittel von € 41.000,00 im Nachtragsvoranschlag vorzusehen.

In der nachfolgenden Abstimmung beschließt der Gemeinderat ohne weitere Diskussion einstimmig den selbstständigen Antrag.

15. Schloßallee Straßensanierung, Auftragsvergabe, Beratung und Antragstellung an den Gemeinderat

Der Vorsitzende berichtet, dass am 06.11.2024 vom Gemeindevorstand die Sanierung der Randleiste - und des zugehörigen Straßenteils - (ca. 0,5m Asphalt und Spitzgraben) beschlossen wurde. Es war auch bekannt, dass sich der Rest der Schloßallee in einem sehr schlechten Zustand befindet und sanierungsbedürftig ist. Auf Grund der finanziellen Situation zu Jahresende war zu diesem Zeitpunkt die Sanierung der restlichen Straße jedoch nicht möglich.

Letzte Woche kam die Fa. Swietelsky auf uns zu und bat um einen Termin, da die Sanierung – wie bestellt – (und zusätzlich die Erneuerung des Gehweges – dies jedoch auf Kosten der ÖGIG) beginnen soll. Seitens der Fa. Swietelsky wollte man klarstellen, dass keinerlei Verantwortung für den Zustand der restlichen Straße übernommen werden kann. Der Asphalt auf dem restlichen Teil der Straße ist von keiner guten Beschaffenheit und es bestehen 3 Künetten mit Längsschnitten.

Beim Treffen, bei welchem auch Bürgermeister Bürger anwesend war, wurde dies klargestellt und es stand schnell außer Frage, dass die restliche Straße mitsaniert werden sollte. Der Bürgermeister beauftragte die Firma, dies zu den möglichst günstigen Konditionen anzubieten. Die Fa. Swietelsky sagte daraufhin zu, das Angebot auf Basis der Preise 2023 (dem ursprünglichen Angebot) zu kalkulieren.

Die Gesamtauftragssumme des durch die Fa. Oberressl&Kantz geprüften Angebots lautet nun:

€ 17.901,08 netto (€ 21.481,30 brutto)	bereits am 13.11.2024 beauftragt
€ 13.065,89 netto (€ 15.679,07 brutto)	Zusatzangebot ganze Straße
<hr/>	
€ 30.966,97 netto (€ 37.160,36 brutto).....	Gesamtbetrag

Im Voranschlag ist aufgrund von verschiedenen Aufträgen die Bedeckung nicht gegeben.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 23.04.2025 wurde einstimmig beantragt, dass der Gemeinderat die Auftragsvergabe an die Fa. Swietelsky, in der Höhe von brutto € 15.679,07 sowie die überplanmäßige Mittelverwendung (Abdeckung in 1. NVA 2025 aus Rücklagen), beschließen soll.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

Im Anschluss an die Tagesordnung berichtet der Vorsitzende, dass der Schachclub SC Die Klagenfurter ein Ansuchen auf Subventionierung als Ausrichter der 2. Schach-Bundesliga Mitte, gestellt hat. Geplant ist die Veranstaltung an 3 Tagen, (Freitag bis Sonntag), im Festsaal der Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee. Veranschlagter Kostenpunkt der Saalmiete € 1.775,00, Beitrag des SC Die Klagenfurter € 600,00. Somit verbleibt ein Subventions-Beitrag seitens der Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee von 1.175,00.

Nach kurzer Diskussion spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Durchführung der Veranstaltung mit der Subventionierung durch die Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee aus. Der Subventionsantrag wird in der nächsten Sitzung des Gemeindevorstandes behandelt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19 Uhr 35.

Der Bürgermeister:



Der Schriftführer:



Gemeinderatsmitglieder:



2 Beilagen

Ergeht an:
alle Gemeinderatsmitglieder
AL, z.d.A.